

# Gasthof Grumbach.

Sonntag, den 3. März 1912

**starkbesetzte Ballmusik.**

**Ausschank des beliebten Doppel-Bockbieres.**

Musik spielt in herrlicher Waldlandschaft.

Hierzu ladet freundlich ein

2277

H. Bohr.

# Gasthof zum Erbgericht Limbach.

Sonntag, den 3. März

**Grosse starkbesetzte Ballmusik,**

wozu freundlich einladen

2245

Ernst Kubisch u. Frau.



# Josef Hampel

Schneidermeister

Wilsdruff, am Markt 100

empfiehlt die neuesten

**Stoffe der Saison**

in nur durablen und preiswerten Qualitäten, die jedem Geschmack gewiss entsprechend sind.

Für neue und praktische Formen kann ich durch Vorlage neuester Modebilder eine sehr reichhaltige Auswahl bieten.

Da ich ganz besonders auf einen eleganten Sitz und eine solide Bearbeitung der von mir gefertigten Stücke Wert lege, und dabei zu mässigen Preisen anbiete, darf ich der Zuversicht sein, alle mich behrenden Kunden bestens zufrieden zu stellen.

Hochachtungsvoll

2261

Der Obige.

Zurückgekehrt vom Grabe meiner lieben Gattin, unserer guten und treusorgenden Mutter, Schwieger- und Grossmutter, Schwester, Cousine und Tante, Frau

# Marie Auguste Trepte

geb. Naumann,

sagen wir allen für die zahlreichen Beweise der Liebe und Teilnahme und ehrenvolle Begleitung zur letzten Ruhestätte, sowie für das freiwillige Tragen des Militärvereins und den geehrten Sängern für die erhebenden Gesänge am Grabe

**unseren herzlichsten Dank.**

Wilsdruff, den 28. Februar 1912.

Der tieftrauernde Gatte Woldemar Trepte  
nebst Hinterbliebenen.

# Dank.

Zurückgekehrt vom Grabe unseres teuren, unvergesslichen Sohnes und Bruders

# Oswald Paul Krieger

ist es uns ein Herzensbedürfnis, allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten für die unendlich vielen Beweise aufrichtiger Liebe und Teilnahme, für die ehrenvolle Begleitung und für die herrlichen Blumen-spenden unseren

**tiefgefühltesten Dank**

hierdurch zum Ausdruck zu bringen.

Besonderer Dank den hochgeehrten Rittergutsherrschaften zu Steinbach und Neukirchen für die dem Entschlafenen und uns gezollte Aufmerksamkeit, ferner Herrn Pfarrer Teufer für seine trostreichen Worte am Grabe, sowie Herrn Kirchschullehrer Möller für die dargebrachten schönen Trauergesänge. Innigen, herzlichen Dank entbieten wir den werten Jugendfreunden und -Freundinnen, sowie den Herren Trägern für das freiwillige Tragen. Dies alles hat unseren wunden Herzen wohlgetan. Gott der Herr sei allen, allen ein reicher Vergelter und behüte sie in Gnaden vor ähnlichen schweren Schicksalsschlägen!

Dir aber, teurer Entschlafener, rufen wir ein „Habo Dank“ und „Ruhe sanft“ in dein kühles Grab nach.

Steinbach, am 1. März 1912.

**Die tieftrauernden Eltern und Geschwister**  
nebst übrigen Hinterlassenen.

Entrückt dem Schmerzenstahl, weist Du

Wo nicht Geschrei, noch Schmerz, noch

Wir sch'n uns wieder über jenen

Wenn einst der Tod auch uns're Lippe

O schlummre süß im stillen Toten-

Dein Angedenken soll uns heilig sein!

# Sindenschlößchen. starkbesetzte Ballmusik.

Hierzu ladet freundlich ein

Sonntag, den 3. März

Ausgef. v. einer Tiroler Schützenkapelle  
E. Horn.

# Gasthof Klipphausen. starkbesetzte BALLMUSIK

Hierzu ladet freundlich ein

Sonntag, den 3. März

Kaufang 4 Uhr.

Otto Schöne u. Frau.

# Gasthof zur Sonne, Braunsdorf.

Sonntag, den 3. März

**Karpfenschmaus**  
mit starkbesetzter Ballmusik

wozu alle Freunde und Gönner hierdurch freundlich einladen

Georg Richter u. Frau.

# Gasthof Blankenstein.

In unserem Sonntag, den 3. März, stattfindenden

**Karpfenschmaus**  
mit Ballmusik

laden wir hierdurch freundlich ein.

Max Richter u. Frau.

# Schnellwachsendes einjähriges Raygras

(Lolium Westerwoldicum) als Klee-Ersatz

empfiehlt billigst

**Alfred Pietzsch.**

Grösste Auswahl in

**Gesangbüchern mit Volksliedern**

bestes Fabrikat.

**Konfirmationskarten** mit u. ohne Nameindruck.

Sämtliche

**Schulbücher, Schreibutensilien, Schulranzen, Schultaschen.**

Zur Konfirmation empfehle

**Sprüche in Holzbrandmalerei von 75 Pfg. an.**

**Bruno Klemm, Buch- und Papierhandlung.**

# Gasthof Kaufbach.

Sonntag, den 3. März

**BALLMUSIK,**

wozu freundlich einladen

Otto Bohmann.

# Gasthof Weistropf.

Sonntag, den 3. März

**BALLMUSIK.**

Hierzu ladet freundlich ein

Hermann Rood.

# Gasthof zum Erbgericht Röhrsdorf.

Sonntag, den 3. März

**Feine Ballmusik.**

Losebändchen 1 Mark. — Tour 5 Pfg.

Hierzu ladet sich ein

B. Kunath.

# Erbgerichtsgasthof Herzogswalde

Sonntag, den 3. März, von 6 Uhr ab

**feine Ballmusik.**

Hierzu ladet freundlich ein

Arthur Täubrich.

# Gasthaus Schmiedewalde.

Sonntag, den 3. März

**Ballmusik,**

wozu mit ff. Speisen u. Getränken

festens anwarten und alle Freunde und

Gönner ganz ergebenst einladen

H. Vohland u. Frau.

# Es ist da!

das beliebte, von hunderttausenden Frauen immer stürmisch begehrte Favorit-Modenalbum (nur 60 Pl.) Als Jubiläums-Ausgabe bietet es besondere Vergünstigungen. Jede Frau sollte es beziehen von

Emil Glathe, Wilsdruff.

Schöne

# Wohnung

in nächster Nähe des Marktes per 1 April zu vermieten. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

# Freiwillige Feuerwehr.

Montag, den 4. März, abends 7/8 Uhr findet im „Hotel weißer Adler“ unser diesjähriges

# Familienabend

verbunden mit Vorträgen und Ball statt, wozu alle aktiven, sowie passenden Kameraden mit ihren werten Familien nur hierdurch freundlich eingeladen werden.

Wäre durch Mitglieder eingeführt und willkommen.

Das Kommando.

# Gemeinnütziger Verein.

Auf gef. Einladung des Jünglingsvereins zum Stiftungsfest für nächsten Sonntag im Hotel Adler, abends 7 Uhr, wird um rege Beteiligung gebeten.

# Landwirtschaftl. Verein

Wilsdruff.

Dienstag, den 5. März 1912, nachmittags 4 Uhr im „Hotel zum Adler“ in Wilsdruff.

Tagesordnung:

Protokoll der letzten Sitzung.

Eingänge.

Aufnahme neuer Mitglieder.

Die Reicherversicherungsordnung, ihre Wirkung für die Landbevölkerung, im speziellen für die sächsische Landwirtschaft. Vortragender: Herr Assessor von Biludt-Weissen und der Vorsitzende.

Koloniales aus dem Deutschen Kamerungebiet. Vortragender: Herr Kantor Kranz-Grumbach.

Fragelasten.

Der Vorsitzende.

# Werkstelle

wo Elektromotor gesteckt werden kann zu pachten gesucht.

Off. u. P. R. 100 a. d. Exp. d. Bl. erbeten.